



Exkursion Siedlungsraum analysieren

(1 Doppelstunde)

Für Salzburg bietet sich die Kendlerstraße an. Dort findet man nebeneinander unterschiedliche Siedlungskonzepte von den 1970er Jahren bis in die jüngste Gegenwart:

Glantreppelweg (1999), Berger - Sandhofer Siedlung (1980er Jahre), gleich daneben: Kendlerstraße (1990er Jahre), Richard Knoller Straße (1970er Jahre), Stieglgründe Siedlung(2002).

Die Analyse bezieht sich auf Wohnqualität im Siedlungsraum, nicht auf eine Analyse der Architektur.

Aufgabenstellung:

Untersuche anhand der Checkliste die Wohn-/Lebensqualität im Siedlungsfreiraum:

Bewerte mit 1 (ja) 0 (nein)

		ja	nein
1	Erstreckt sich der Freiraum in mehr als zwei Himmelsrichtungen?		
2	Benutzungsspuren im Freiraum		
3	Möglichkeit für Nichtgartenbesitzer, etwas zu pflanzen?		
4	Direktzugänge vom Privatgarten in den öffentlichen Raum?		
5	Ist das Gelände eben oder abgestuft/modelliert?		
6	Gibt es Freiräume, die von Wohnräumen aus nicht einsehbar sind?		
7	Gibt es Spielgeräte außer Sandkiste, Rutsche, Schaukel?		
8	Gibt es Blumen im öffentlichen Raum?		
9	Halten sich Erwachsene / Kinder / Jugendliche / Senioren im öffentlichen Raum auf?		
10	Ist die Siedlung weitgehend autofrei?		
11	Gibt es Radstände, die den Häusern zugeordnet sind?		
12	Gibt es öffentliche Sitzgelegenheiten, Tisch-Bank Kombinationen?		
13	Gibt es Sportangebot(e)?		
14	Gibt es überdachte Bereiche (für Schlechtwetter)?		
15	Gibt es Gemeinschaftseinrichtungen?		
16	Spielt Wasser eine Rolle?		
17	Gibt es Kunst am Bau / im Freiraum?		
18	Hier würde ich gerne wohnen als Kind / Jugendlicher /Frau / Mann / MigrantIn / Familie / SeniorIn		
19	Was fällt dir besonders positiv / negativ auf?		

Auswertung /Reflexion am Schluss:

Zuerst Gesamtpunkte pro Teilnehmer ermitteln, dann Gesamtpunkte für die Siedlungen.

Vergleich von Qualitäten im Siedlungsraum anhand der Beobachtungen.

Dazu Fotodokumentation erstellen mit Begleittexten.